

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Juni 2007, 20 Uhr im Ratssaal

Gemeindevertretung

Staengle, Horst	Vorsitzender	
Galgenmüller, Ewald	stellv. Vorsitzender	
Karolus, Oswin	stellv. Vorsitzender	
Swirschuk, Andreas	stellv. Vorsitzender	
Becker, Wolfgang		
Beemelmann, Bernhard		entschuldigt
Bernhardt, Daniela		
Birkmeyer, Ruth		entschuldigt
Cavelius, Volker		
Daley, Dieter R.		
Dietz, Bruno		entschuldigt
Dressler, Ingrid		
Fastanz, Wencke		
Fuchs, Barbara		
Galgenmüller, Ewald		
Henning, Reinhold		
Hügel, Sven		entschuldigt
Ickler, Winfried		
Karolus, Oswin		entschuldigt
Nadler, Manfred		entschuldigt
Richter, Gerhard		
Roos, Jürgen		
Rühl, Willi		
Scheler Eckstein, Victoria		
Schmidt, Christian		
Schopper-Karcher, Heike		
Seibel, Frank		
Sittmann, Carsten		
Socket, Nina		
Stadion, Berthold		
Staengle, Horst		
Swets, Charlotte		
Swets, Jury		
Swirschuk, Andreas		
Walther, Jochen		
Weber, Silvia		
Wild, André		
Winkler, Bernhard		
Zeelen, Heike		
Zeelen, Paul		
Zink, Sigrid		

Gemeindevorstand

Arnold, Jürgen	Bürgermeister	
Zink, Wilfried	Erster Beigeordneter	
Bernhard, Rolf	Beigeordneter	
Buhrmester, Regina	Beigeordnete	
Egner, Heinrich	Beigeordneter	
Erb, Günther	Beigeordneter	
Staengel, Heike	Beigeordnete	entschuldigt
Teuscher, Dietmar	Beigeordneter	

Schriftführer

Diel, Alois

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, die Zuhörer und die Presse.

Er stellt fest, dass die Einladungen fristgemäß zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TAGESORDNUNG

- 1. Genehmigung der Niederschrift vom 04. und 23. Mai 2007**
- 2. Bericht des Gemeindevorstandes**
- 3. Bericht des Akteneinsichtsausschusses**
- 4. Beschlussfassung zur Tagesordnung A (falls erforderlich)**
- 5. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Gemeinde Trebur**
- 6. Grundstücksangelegenheiten**

1. Genehmigung der Niederschrift vom 4. und 23. Mai 2007

Die Niederschrift wird genehmigt.

2. Bericht des Gemeindevorstandes

Sitzung 16.05.2007

Grundschule Astheim

Der Kreisausschuss erklärt sich mit dem Anbau an der Grundschule Astheim für die kommunale Schulkindbetreuung einverstanden.

Alles weitere ist nun in den kommunalen Gremien zu regeln.

Umgestaltung „Am Hallenbaum“

Die Investitionsbank Hessen bezuschusst die Investitionskosten 228.000,- € mit einem Betrag von rd. 116.000,- €. Die Arbeiten können nun begonnen werden.

Sitzung 23.05.2007

Partyveranstaltungen im Eigenheim

Der Gemeindevorstand befasst sich derzeit mit den negativen Auswirkungen verschiedener Partyveranstaltungen im Eigenheim auf das örtliche Gemeinwesen.

Der Veranstaltungen führen nicht nur zu nächtlichen Ruhestörungen, die von der Anwohnerschaft nicht mehr akzeptiert werden, sondern auch zu Zerstörungen infolge Vandalismus in der gesamten Ortslage. Zu einem abschließendes Ergebnis ist das Gremium noch nicht gekommen.

Sitzung 30.05.2007

Kiesumschlagplatz Geinsheim

Der Gemeindevorstand lehnt die Erweiterung des Ausbaus des Schiffsanlegers am Kornsand ab. Die Begründung basiert auf dem aktuellen Beschluss- und Diskussionsstand des Parlaments.

Der Ausbau wäre dazu geeignet erhebliche Mengen von Kies und Sand anzufahren und zu verladen. Mit Blick auf den Entwurf 2007 des Regionalplans ist für den Ortsteil Geinsheim im Zusammenhang mit dem großflächigen Kiesabbau vor Ort und in der Region erhebliche Aufmerksamkeit geboten (siehe die Zusammenfassung des Bürgermeisters zum Entwurf 2007 Regionalplan).

Weitere Themen:

Integrierte ländliche Entwicklung in Trebur

Als Einstieg in die kommunale Entwicklung unter Beteiligung der gesamten Bürgerschaft, besteht die Möglichkeit an „Fördertöpfe“ des Landes in der Vorbereitungsphase eines Flurbereinigungsverfahrens zu kommen.

Die Ausschussvorsitzenden haben für ein erstes Referat eines Vertreters des Amtes für Bodenmanagement, Mittwoch, den 29.08.2007, vorgesehen.

Das Verfahren wurde vor mehr als drei Jahren angeregt und hat mit den laufenden Projekten nun eine reelle Chance bekommen.

Themen wie Rheinvorland, Umgehungsstraße sind genauso in die Diskussion einzubeziehen, wie der römische Burgus in Astheim, Landwirtschaft und Agrarstruktur, Umsetzung ökologischer/wasserwirtschaftlicher Maßnahmen sowie Freizeit und Erholung.

Trebur hat eine gute Chance an Fördermittel zu kommen, weil eine Menge Aufgabenstellungen vom planerischen Ansatz her bereits bearbeitet sind und in die Umsetzungsphase gehen könnten – wenn, ja wenn das Geld da wäre – die Chance besteht jetzt.

Staatlicher Wasserbau – Hochwasserschutz in Hessen; Bau des PW Rabenspitze

Der Astheim- Erfelder-Entwässerungsverband teilt mit Schreiben vom 31.05.2007 die Kosten- und Zeitschiene für den Bau des neuen Pumpwerks Rabenspitze in der Hauptdeichlinie mit. Baubeginn könnte theoretisch ab Sommer 2008 sein – das Pumpwerk wird ja außerhalb des Deiches gebaut. Der Deichkörper verschwenkt dann bei der Realisierung des II.

Deichabschnitts so, dass das Pumpwerk in der Deichlinie integriert wird.

Die Baukosten betragen rd. 1,15 Mio. E, wovon das Land rd. 0,8 Mio. € als Zuschuss übernimmt. Der Restbetrag von rd. 0,35 Mio. € zzgl. der Rückbaukosten für das alte Pumpwerk von rd. 0,15 Mio. € ist vom Verband zu tragen.

Nach der Verbandssatzung wäre dieser Betrag mit rd. 0,26 Mio. € auf die Grundstückseigentümer und rd. 0,23 Mio. € auf die Kommunen Riedstadt, Trebur und Groß-Gerau zu verteilen.

Aufgrund der Gewässerslänge von rd. 50 km, einer angeschlossenen Fläche von rd. 15 Mio. qm und einer Einleitungsmenge von rd. 290.000 cbm, hätte die Gemeinde Trebur den größeren Anteil von nahezu 0,18 Mio. € zu zahlen.

Der Verband bittet darüber hinaus um Veränderung des Beitragsschlüssels, was bei der Gemeinde Trebur mit rd. 40.000,- € Mehrkosten zu Buche schläge.

Die Unterlagen werden über den Gemeindevorstand vor der Sommerpause ins Verfahren gebracht.

Entwässerung Wochenendhausgebiet Geinsheim

Sachstandbericht – Zeitschiene:

11.12.1992

Beschluss der Gemeindevertretung zur Aufstellung eines Bebauungsplans für das Wochenendhausgebiet Geinsheim.

06.12.1998

Der Bebauungsplan „Wochenendhausgebiet Geinsheim“ tritt sieben Jahre später in Kraft.

06.09.2000

Änderung des B-Plans auf Wunsch der nutzenden Vereinigungen bzw. Interessensgemeinschaft.

Ab 2002

Es werden von den parlamentarischen Gremien Mittel zur Finanzierung der Baumaßnahme zur Verfügung gestellt. Die Baumaßnahme wird vorerst zurückgestellt, bis die Grundstückseigentümer Kostenübernahme erklären.

2005 und 2006

Anfang 2006 liegen die Kostenübernahmeerklärungen der Grundstückseigentümer vor – sie erklären die Übernahme der Investitionskosten.

Mai 2006

Vergabe der Ingenieurleistungen

November 2006

Vergabe der Arbeiten an die Firma Rema Umwelttechnik, Berlin – Auftragssumme rd. 460.000,- €.

Januar 2007

Die Firma Rema beginnt mit den Arbeiten

März/April 2007

Abstimmungsgespräche mit Grundstückseigentümer und Stromversorger

26.04.2007

VOB Abnahme. Inbetriebnahme der Pumpwerke des Schwimmbads Vogel. Probelauf der übrigen Pumpwerke.

Mai 2007

Verlegung des Freispiegelkanals auf dem Gelände der IG-Baggersee

August 2007

Abschluss der Restarbeiten

Mit der Einladung zur heutigen Sitzungen wurden zugestellt:

Ausarbeitung mit Anmerkungen zum Regionalplan Südhessen, Entwurf 2007, für die Beratung und Entscheidungsfindung in den nächsten Fachausschusssitzungen sowie der Gemeindevertretersitzung vor der Sommerpause.

Informationen zum DORV-Zentrum im Dorf-Zentrum von Jülich Barmen. DORV-Zentrum mit „V“ steht für **D**ienstleistung und **O**rtsnahe **R**undum **V**ersorgung. Die Diskussion sollte jetzt geführt werden, weil es ein Ansatz für die Folgenutzung der Räumlichkeiten im Kindergarten Lummerland, Astheim, sein könnte.

Am Sitzungsabend werden zugestellt

Regionalplan Südhessen – Entwurf 2007

Die Vorabschreiben des Bürgermeisters vom 29.05.2007 und 31.05.2007 als kommunale Vorabposition auf die Schreiben der Industrie- und Handelskammer vom 18.05.2007 und des Kreisausschusses vom 24.05.2007 zur Aufstellung des Regionalplans Südhessen.

Frauen- und familienpolitische Leitlinien

Die Frauen- und familienpolitischen Leitlinien des Kreises Groß-Gerau unter der Überschrift „Lokale Bündnisse für Familie – Initiativen des Kreises Groß-Gerau“.

Die Handlungsempfehlungen des Kreises wurden Ende 2006 im Kreisausschuss beschlossen und im Sozialausschuss des Kreistags im März 2007 nochmals beraten.

Doppik

Referat Joachim Will, Schüllermann Consulting GmbH, aus der Sitzung vom Samstag, den 09.06.2007.

Sitzung Fachausschüsse am 20.06.2007

Einladung mit Sitzungsunterlagen

3. Bericht des Akteneinsichtsausschusses

Frau Scheler Eckstein verliest das Schreiben der Staatsanwaltschaft Darmstadt vor. Das Schreiben der Staatsanwaltschaft Darmstadt beinhaltet, dass das Verfahren eingestellt wird, da die Verfolgungsverjährung seit 1981 eingetreten ist.

4. Beschlussfassung zur Tagesordnung A (falls erforderlich)

Gemäß den Empfehlungen der Ausschussvorsitzenden und des Gemeindevorstandes werden die Tagesordnungspunkte 6 (6.1, 6.1.1, 6.1.3, 6.1.4, 6.2, 6.3, 6.4) auf die Tagesordnung A genommen.

Die Tagesordnungspunkte 5 und 6.1.2 werden gemeinsam beraten und somit auf die Tagesordnung B genommen.

Die Tagesordnungen A und B werden einstimmig genehmigt.

So ergeben sich folgende Tagesordnungen.

TAGESORDNUNG A

- 1. Grundstücksangelegenheiten**

TAGESORDNUNG B

- 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Gemeinde Trebur**
- 2. Grundstücksangelegenheiten**

TAGESORDNUNG A

1. Grundstücksangelegenheiten

Die Gemeindevertretung beschließt über die Tagesordnung A einstimmig en bloc.

TAGESORDNUNG B

1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Gemeinde Trebur

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die beiliegende Änderung der Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und das Spielen um Geld oder Sachwerte zu beschließen.

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. April 1998 in Kraft. Sie ersetzt im Umfang der Änderung die Satzung vom 21. Februar 1992 (in Kraft getreten am 1. März 1992) und in der Form den Änderungen vom 7. Juli 1995 und 8. Oktober 2001.

2. Grundstücksangelegenheiten

Trebur, 14. Juni 2007

Horst Staengle
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Alois Diel
Schriftführer